

Inequality reloaded

Tagung der Sektion
„Soziale Ungleichheit und
Sozialstrukturanalyse“
der Deutschen Gesellschaft für
Soziologie

28. und 29. September 2017

Eberhard Karls Universität Tübingen



Tagungsort

Die Tagung findet in der Alten Aula der Eberhard Karls Universität Tübingen, Münzgasse 22-30 (Veranstaltungssaal), statt.

Organisatoren

Prof. Dr. Martin Groß
Eberhard Karls Universität Tübingen
martin.gross@uni-tuebingen.de

Prof. Dr. Johannes Giesecke
Humboldt-Universität zu Berlin
johannes.giesecke@hu-berlin.de

Hotelempfehlung

In der Nähe des Tagungsortes befinden sich zahlreiche Hotels. Wir haben 50 EZ im ibis Styles Hotel Tübingen bis zum 13. August 2017 für 90 Euro pro Nacht inklusive Frühstück reservieren lassen (bei der Buchung bitte das Stichwort „Sozialstrukturanalyse“ angeben).

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis zum 26. Juni 2017 unter:

<https://www.survey.soziologie.uni-tuebingen.de/index.php/788466?lang=de>

Für die Teilnahme an der Tagung ist ein Beitrag in Höhe von 15 Euro (ohne Mittagessen) bzw. 30 Euro (mit Mittagessen am 28. und 29. September in der Prinz-Karl Mensa) zu entrichten und auf folgendes Konto zu überweisen:

Empfänger:
Eberhard Karls Universität Tübingen
Kreissparkasse Tübingen
BIC/SWIFT: SOLADES1TUB
IBAN: DE13 6415 0020 0000 0130 04

Verwendungszweck:

IA-Nummer: 8400000146,
Gebühr DsU-Tagung,
Name, Vorname

Programm

Donnerstag, 28.9.

9:00 Begrüßung
9:30 – 10:30 Plenarsitzung: Was kann die Soziologie heute zur Aufklärung sozialer Ungleichheit beitragen?

Impulsreferat:

Deutschland das inegalitärste Land der fortgeschrittenen Welt? Eine Kritik der Dramatisierung sozialstatistischer Trends in neueren Veröffentlichungen deutscher, französischer und amerikanischer Autoren
Max Haller (Universität Graz)
Kommentar 1: *Markus Gangl (angefragt)*
Kommentar 2: *Martin Biewen (UniTübingen)*

10:30 – 11:00 Kaffeepause
11:00 – 12:30 zwei parallele Sitzungen

Arbeitsmarkt I

Die Macht der Kirche: Diskriminierung Konfessionsloser im sozialen Sektor
Katrin Auspurg, Christiane Bozoyan, Laila Schmitt und Mark Trappmann (Universität München)
Der Einfluss geschlechtsspezifischer Berufswerte auf die Wahl einer flexiblen Beschäftigung
Ines Entgelmeier, Prof. Dr. Anne Busch-Heizmann (Universität Duisburg-Essen)
Der Einfluss von Kindern auf den Übergang in Wiederbeschäftigung nach einer Betriebschließung
Corinna Frodermann, Dana Müller (IAB Nürnberg)

Armut

Die Dynamik von Überschuldung Privater Haushalte in Europa
Stefan Angel (Wirtschaftsuniversität Wien)
Der Anstieg der Armut seit den 1970er Jahren - Eine Folge von Polarisierungstendenzen zwischen Familien- und Nichtfamiliensektor?
Mara Boehle (Universität Mainz)
Die Entwicklung der Armutsquote in Deutschland und den USA im Vergleich
Barbara Lange, Andreas Haupt (Karlsruhe Institute of Technology)

Programm

12:30 – 14:00 Mittagspause
14:00 – 15:30 zwei parallele Sitzungen

Mobilität I

Statusinkonsistenzen. Biografische und sozialstrukturelle Folgen von Prekarisierungsprozessen
Natalie Grimm (Universität Göttingen)
Enttäuschte Aufstieghoffnungen? Eine Untersuchung zur Einkommensmobilität in Deutschland 1991-2015
Jörg Hartmann, Karin Kurz (Universität Göttingen)
Soziale Ungleichheit und die intergenerationale Transmission von Fähigkeiten
Volker Lang, Bastian Mönkediek, Martin Diewald (Universität Bielefeld)

Bildung I

Teilnahme an privater Weiterbildung – Das Zusammenspiel von sozialer Herkunft und Angebotsstruktur
Hanna-Rieke Baur, Dr. Ingrid Stöhr (Leibniz-Institut für Bildungsverläufe)
Privatschulen und soziale Segregation im Grundschulbereich – Theoretische Überlegungen und empirische Befunde auf Basis von NEPS-Daten
Pia Saueremann (Universität Leipzig)
„Should I stay or should I go?“ - Sozial ungleiche Studierendenmobilität bei der Hochschulwahl
Oliver Winkler (Universität Halle-Wittenberg)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

16:00 – 17:30 zwei parallele Sitzungen

Einstellungen

The social forces of selective exposure Mehrebenen-Alters-Perioden-Kohortenanalysen der Media-Analyse-Daten 1978-2009
Dominik Becker (Universität Tübingen)
Geht es gefühlt weiter aufwärts? Subjektive Bewertungen von inter- und intragenerationaler sozialer Mobilität in Zeiten steigender ökonomischer Ungleichheiten
Reinhard Pollak (WZB Berlin)
Das gebrochene Versprechen der Meritokratie. Aufstiegsdeutungen im Kontext steigender Ungleichheit
Patrick Sachweh, Sarah Lenz, Evelyn Sthamer (Universität Frankfurt/M)

Arbeitsmarkt II

Regionale Disparitäten und die räumliche Dimension sozialer Ungleichheit
Franziska Ganesch, Olaf Struck (Universität Bamberg)
Does the impact of fixed-term contracts on health in Germany depend on “objective” job (in)security?
Christian Hohendanner, Gerhard Krug (Universität Erlangen-Nürnberg, IAB Nürnberg)

Programm

The Feedback Effect of Employment Dualization: Evidence from German Employer-Employee Panel Data
Fabian Ochsenfeld (Universität Frankfurt/M.)

17:30 – 19:00 Mitgliederversammlung

20:00 gemeinsames Abendessen

Freitag, 29.9.

9:30 – 11:00 zwei parallele Sitzungen

Einkommen

Are occupations (really) relevant for the increase of wage inequality in Germany?
Andreas Haupt, Nils Witte (Karlsruhe Inst. of Technology)
The impact of the general minimum wage on the wage distribution in Germany
Clemens Ohlert (Office of the German Minimum Wage Commission)
Bedingungsloses Grundeinkommen – eine Utopie zur Nivellierung oder beschleunigten Ausweitung sozialer Ungleichheit?
Jürgen Schupp (DIW Berlin)

Mobilität II

Joint effects of internal locus of control and socio-economic background in status attainment. Evidence from the British Cohort Study 1970
Sandra Bohmann (HU Berlin)
Beeinflussen Armut und Arbeitslosigkeit den Erziehungsstil? Eine Längsschnittanalyse mit dem Beziehungs- und Familienpanel pairfam
Claudia Schmiedeberg, Sabine Düval (UniMünchen)
Convergence or divergence? Educational discrepancies in work-care arrangements of mothers with young children in Germany
Pia Sophia Schober, Juliane Frederike Stahl (Universität Tübingen, DIW, FU Berlin, MPI)

11:00 – 11:30 Kaffeepause

11:30 – 13:00 zwei parallele Sitzungen

Bildung II

Soziale Bildungsungleichheit und familiäre Kontexte - Eine international vergleichende Analyse
Steffen Hillmert (Universität Tübingen)
Soziale Disparitäten des Bildungserfolgs. Führt die Umstellung der Schulstruktur von einem viergliedrigen Sekundarschulsystem auf ein Zwei-Säulen-Modell auch zu einem Abbau von sozialen Bildungsungleichheiten?
Kai Maaz, Anna Bachsleithner, Jürgen Baumert, Hanna Dumont & Marko Neumann (DIPF)

Programm

Bildungsexpansion revisited: Inflation oder Deflation? Neue Befunde zum Zusammenhang zwischen Bildung, Arbeitslosigkeit und Einkommen seit 1980
Klaus Preisner, Ariane Bertogg (Universität Zürich)

Wohlfahrt

Persistence in unemployment and welfare receipt in Germany: determinants and duration dependence
Katrin Hohmeyer, Torsten Lietzmann (IAB Nürnberg)
Dissecting Later-Life Employment: Eine handlungstheoretische Erklärung der Klassenspezifik von Erwerbstätigkeit im Rentenalter
Thomas Lux (HU Berlin)
Handeln oder Strukturen? Eine ländervergleichende Untersuchung zum Einfluss von Sozialinvestitionsstrategien und Ungleichheitsstrukturen auf Wahrnehmungen individueller Aufstiegsmöglichkeiten
Nadine Schöneck-Voß, Silke Bothfeld (Hochschule Niederrhein / Hochschule Bremen)

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:30 zwei parallele Sitzungen

Vermögen

Die Verteilung von Vermögen von Einwanderern und der autochthonen Bevölkerung in Deutschland
Christoph Halbmeier (DIW Berlin)
Homogamie in der Partnerwahl und Vermögensungleichheit
Philipp M. Lersch, Reinhard Schunck (Universität Köln, GESIS)
Vermögensakkumulation in den USA, 2001-2013
Nora Waitkus (Universität Bremen)

Bildung III

Herkunftseffekte auf den Studieneintritt als Folge einer herkunftsspezifischen Entwicklung der Studienaspiration in der Sekundarstufe II?
Claudia Schuchart (Universität Wuppertal)
Dauerhafte Bildungsvorteile über drei Generationen: empirische Evidenz für multigenerationale Bildungseffekte von Großeltern in Ost- und Westdeutschland
Andrea Ziefle (Universität Frankfurt/M.)
Die Promotion als neues Distinktionsmerkmal? Ausmaß, Entwicklung und Ursachen sozialer Ungleichheit beim Zugang zur Promotion zwischen 1989-2009
Markus Lörz (Universität Hannover)